

Heizkörper mit elektronischem Raumthermostat

Cod. 948M0617

Service:

BEMM GmbH
Postfach 10 01 44
D-31101 Hildesheim
Fon +49(0) 51 21 / 93 00 - 0
Fax +49(0) 51 21 / 93 00 84
eMail info@bemm.de

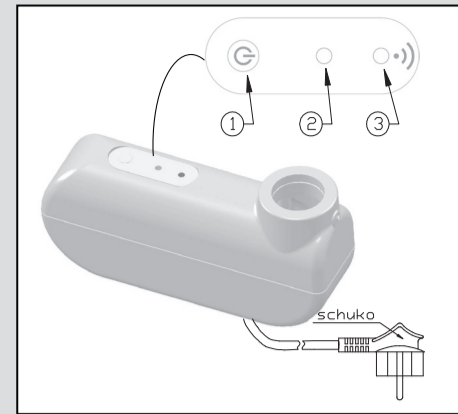
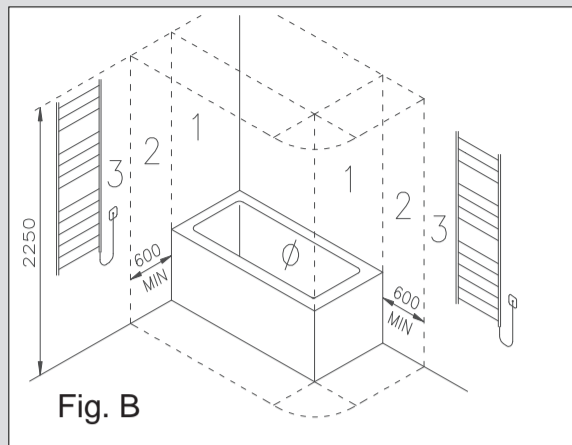
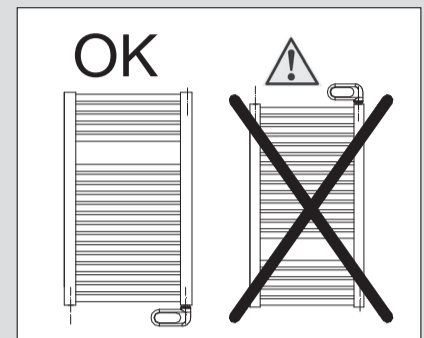


Fig. A



DEUTSCH (D)

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Der Handtuch-Heizkörper ist ein elektrischer Badheizkörper mit folgenden Eigenschaften:

- Spannung 230V 50Hz, 1ph
- Isolierung Klasse II
- Schutzgrad IP44
- Elektrokabellänge 1200 mm
- Elektronischer Raumthermostat.

Die Verbindung zwischen elektrischem Widerstand und Heizkörpermodell ermöglicht eine Oberflächentemperatur des Heizkörpers von nicht über ca. 70°C.

Der Handtuch-Heizkörper wird im Werk mit einer exakt festgelegten Menge einer Spezialflüssigkeit gefüllt, um die Wärmeleitung zu optimieren. Daher müssen alle Reparaturen, die zu Öffnung des Badheizkörpers führen, vom Hersteller ausgeführt werden.

Dies gilt auch bei einem eventuellen Austritt der Spezialflüssigkeit aus dem Badheizkörper.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DES WIDERSTANDS

Der Thermostat darf nur zusammen mit einem speziell angelegten elektrischen Widerstand arbeiten, der mit Sicherungen zur Vermeidung von zu hohen Temperaturen und als Sicherheit des Systems bei Eintreten anormaler Faktoren ausgestattet ist (siehe Hinweise).

MONTAGE

Der Heizkörper muss von Fachpersonal installiert werden.

Den Handtuch-Heizkörper gemäß beigefügter Montageanweisung an der Wand befestigen.

Die Installation muß von einer spezialisierten Firma unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

Bei der Installation des Heizkörpers müssen die Richtlinien E DIN IEC 60364-7-701 (VDE 0100-701) in der Ausgabe in Kraft eingehalten werden.

Die elektrische Speisung muss mittels eines allpoligen Schalters durchgeführt werden, wobei die Kontakte mindestens 3 mm voneinander getrennt sein müssen.

Bei Installation in Bädern muß das Gerät so montiert werden, daß Schalter und andere Steuerungen nicht von der badenden oder duschenden Person erreicht werden können. (siehe Abb. B)

Der Heizkörper darf nicht unmittelbar unter einer ortsfesten Steckdose installiert werden. Bei der Montage des Handtuch-Heizkörpers muss besonders darauf geachtet werden, den elektronischen Thermostat und das Netzkabel nicht zu beschädigen. Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss der Austausch des kompletten elektrischen Widerstandes vom Hersteller, seitens seines technischen Kundendienstes oder eines qualifizierten Fachmannes vorgenommen werden, um jedes Risiko zu umgehen.

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Kinder unter drei Jahren vom Heizkörper fernhalten, außer bei ständiger Beaufsichtigung.

Kinder zwischen drei und acht Jahren dürfen das Gerät nur dann ein- oder ausschalten, wenn es in der normalen, vorgesehenen Position aufgestellt wurde und die Kinder beaufsichtigt werden oder Anweisungen zum sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und dessen potenzielle Gefahren verstehen können. Kinder zwischen drei und acht Jahren dürfen das Gerät weder anschließen, einstellen, reinigen noch warten. Das Gerät darf von Kindern unter acht Jahren oder Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung oder Kenntnis nicht verwendet werden, sofern sie während der Bedienung nicht beaufsichtigt werden oder Anweisungen zum sicheren Gebrauch des Geräts erhalten und die damit verbundenen Risiken verstanden haben. Kindern ist das Spielen mit dem Gerät verboten. Die dem Anwender obliegende Reinigung und Wartung des Geräts darf nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden. Den Heizkörper erst dann an das Stromnetz anschließen, wenn er an der Wand installiert wurde.

Strengstens untersagt:

- Versorgen der Steuerung mit Strom, bevor die korrekte Installation des Thermostats am Heizkörper kontrolliert wurde.
- Durchschneiden des Netzkabels zur Unterbrechung der Stromversorgung.
- Beschädigen des Netzkabels. Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss der komplette elektrische Widerstand vom Hersteller, Kundendienst oder einem Fachmann mit gleichwertiger Qualifikation ausgetauscht werden, um allen Gefahren vorzubeugen.

Achtung: während des Betriebs weist der Heizkörper heiße Flächen auf.

ACHTUNG - Einige Teile des Heizkörpers können sehr heiß werden. Vorsicht vor Verbrennungen. Kinder und unselbständige Personen fernhalten.

Während des Betriebs sind die beiden unteren Rohre lauwarm.

Um Risiken für Kleinkinder zu vermeiden, sollte der Heizkörper so installiert werden, dass das untere Heizrohr mindestens 600 mm vom Boden entfernt ist.

ACHTUNG:

Auf dem Badheizkörper dürfen nur mit Wasser gewaschene Stoffe getrocknet werden.

Keine ätzenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.

BEDIENUNGSANLEITUNG DES ELEKTRONISCHEN THERMOSTATS

(fig. A)

Die elektronische Steuerung besteht aus einem Thermostat, über den die Raumtemperatur (7°C – 30°C) ausgewählt werden kann.

BEDIENUNG UND BETRIEB

Die Bedienungs- und Betriebsarten sind in die Funksteuerung eingegeben

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DES WIDERSTANDS

Der Thermostat darf nur zusammen mit einem speziell angelegten elektrischen Widerstand arbeiten, der mit Sicherungen zur Vermeidung von zu hohen Temperaturen und als Sicherheit des Systems bei Eintreten anormaler Faktoren ausgestattet ist (siehe Hinweise).

1 - Ein/Aus-Taste

Erster Tastendruck: Thermostat EIN (Einstellungsmodus). Beim ersten Tastendruck ertönt ein zweifaches akustisches Signal.

2. Druck: Thermostat auf Standby, alle LEDs ausgeschaltet, Heizung ausgeschaltet. Der zweite Druck wird eine solide langfristige Signal hören

2 - Duo-LED (rot/grün) display:

a) LED rot, Heizungsbetrieb:

- Dauerlicht: Thermostat ON und Heizung in Betrieb

- Blinklicht: Thermostat ON und Heizung in manuellem Betrieb (siehe Anleitung der Funksteuerung)

b) LED grün, Betriebsart:

- Dauerlicht: Thermostat ON und Heizung nicht in Betrieb

- Langsames Blinken: Economy-Betriebsart (siehe Anleitung der Funksteuerung)

- Flash-Blinken: Urlaubsbetrieb (siehe Anleitung der Funksteuerung).

- Rot-grün-Blinken: Defekt des Thermostatsensors.

c) LED ausgeschaltet: Standby-Betrieb ab Fernsteuerung.

3 - orangefarbenes Licht: Funkempfang:

- Flash-Blinken: Empfang einer Funksteuerung (Empfang der Betriebsart und der anderen Einstellungen).

- Langsames Blinken: Verbindung des Thermostats an die Funksteuerung

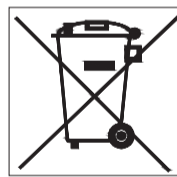
- Schnelles Blinken: keine Verbindung. In diesem Fall regelt das Thermostat die Temperatur entsprechend der zuletzt von der

Funksteuerung erhaltenen Einstellung, bis eine neue Einstellung erhalten wird. (Prüfen, ob das Problem durch die Batterien der Funksteuerung oder eine zu große Entfernung der Funksteuerung vom Thermostat verursacht wurde; siehe Bedienungsanleitung der Funksteuerung)

Kopplung (Thermostat speichert Fernsteuerungs-Code).

Für die Koppelung von Thermostat und Fernsteuerung den Einstellungsmodus aktivieren, dann die *Ein/Aus-Taste* 10 Sekunden lang drücken, bis das orangefarbene Licht langsam blinkt. Das Thermostat wartet auf die Verbindung mit der Fernsteuerung. Für weitere Informationen siehe die Gebrauchsanleitung der Fernsteuerung. Nach erfolgter Kopplung geht das Thermostat auf den Einstellungs-Modus.

Bei Wiedereinschaltung nach einem Stromausfall während des Betriebs zeigt das orangefarbene Licht des Thermostats durch schnelles Blinken die fehlende Verbindung zur Fernsteuerung an. Der Betrieb wird nach einigen Minuten automatisch wiederaufgenommen oder direkt von der Fernsteuerung aus durch Betätigung der Temperatureinstellung oder der Betriebsart (siehe Gebrauchsanleitung der Fernbedienung).



ANWENDERINFORMATION

gemäß Artikel 14 der Verordnung 2012/19/UE vom 07/07/2012 über die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte.

- Das oben wiedergegebene Symbol, das auch am Gerät aufscheint, gibt an, dass das Gerät in den Verkehr gebracht wurde und am Ende seiner Lebenszeit vom Anwender einer getrennten Abfallsammlung zugeführt werden muss (einschließlich aller Bauteile, Bausätze und Verbrauchsmaterialien, die zum Produkt gehören).
- Was die Sammelsysteme dieser Geräte angeht, kontaktieren Sie bitte die Firma IRSAP SPA oder eine andere Stelle, die den einzelnen nationalen Registern der anderen EU-Mitgliedsstaaten entnommen werden kann. Als Haushaltsabfall (oder Abfall ähnlichen Ursprungs) kann das Gerät der städtischen Mülltrennung zugeführt werden.
- Beim Kauf eines neuen Geräts gleicher Art kann das alte Gerät auch dem Händler übergeben werden. Der Händler setzt sich mit der für die Rücknahme des Geräts verantwortlichen Stelle in Verbindung.
- Die angemessene Mülltrennung des alten Geräts und die Einleitung der anschließenden umweltschonenden Verarbeitungs-, Recycling- und Entsorgungsverfahren gestattet es, potentielle negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden, und fördert die Wiederverwertung der Werkstoffe.

Eine rechtswidrige Entsorgung des Geräts durch den Anwender bringt die Auflage von Verwaltungsstrafen laut nationalen Umsetzungen der Richtlinien 2011/65/UE, 2008/98/CE und 2015/1127/UE.